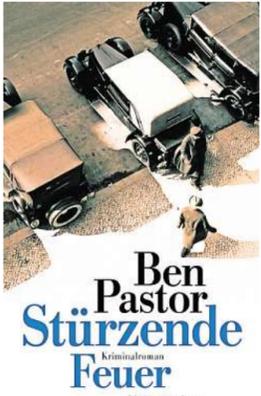


BUCHTIPP

Ein Sturm liegt in der Luft



sofort her. Der wurde 1933 nach der leichtfertigen Prophezeiung des Reichstagsbrandes ermordet. Geht es wieder um Prophezeiungen? Oder spielen amouröse und finanzielle Machenschaften des Opfers eine Rolle? Bora ermittelt und bewegt sich schnell auch in den Kreisen um Claus Schenk Graf von Stauffenberg und Oberst Beck. Die Autorin zeichnet die Protagonisten differenziert, lässt selbst hartgesottene Nazis über ihre Gefühle und Gedanken reflektieren und wirft interessante Themen auf:

Ist so ein Attentat gerechtfertigt? Wie ist das mit der Treuepflicht?

Versuchten die eigentlichen Täter, in letzter Minute ihre Köpfe aus der Schlinge zu ziehen, indem sie kurz vor Schluss der Illusion nachgingen, sie können mit einer Bombe ihr Schicksal und das Schicksal Deutschlands ändern. War nicht letztendlich dieses Attentat dilettantisch und sinnlos?

Wie kann ein Mensch einerseits grausame Befehle ausführen, andererseits aber persönlich integer und moralisch aufrichtig sein? Eine Frage, die sich nicht nur unter den Bedingungen des Naziregimes stellt. Martin Bora ist ein cleverer, kluger Mann, aber auch ein Zyniker, der trotz aller Skrupel die grausamen Befehle seiner Vorgesetzten ausgeführt hat, und manchmal anderen Menschen helfen will und kann.

Eine spannende, lebensnahe, differenzierte Darstellung von Menschen im Berliner Sommer vor 80 Jahren. Ein Roman, kein Geschichtsbuch!

Pastor, B.: Stürzende Feuer. Unionsverlag 2024.

Juli 1944. Der ehemalige Abwehroffizier und Ritterkreuzträger Oberstleutnant Martin Bora kommt von einem Fronteinsatz in Italien nach Berlin, um an einer Beisetzung in der Familie teilzunehmen.

Um den Tod seines Onkels, eines angesehenen Arztes, gibt es viele Widersprüche, die schon einen eigenen Roman wert wären. Aber der italienischen Autorin Ben Pastor (*1950), geht es in „Stürzende Feuer“ um etwas anderes. Das Datum verrät, dass sich Bora in einer Zeit unmittelbar vor dem Attentatsversuch des Kreises um Stauffenberg auf Hitler bewegt. In diesem Umfeld wurde ein Mann ermordet, der nach einem schillernden Leben als Wahrsager und „Prophet von Weimar“ immer noch ein großes Publikum hat, das bis die höchsten Kreise erreicht. Bora wird vom Chef der Kriminalpolizei Arthur Nebe beauftragt, den Fall zu untersuchen. Die Parallele zu dem Trickkünstler und Hellscher Hanussen stellt sich

Dat Finsterputzen

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Bi 't Finsterputzen, dat steiht wiss, mien Fru nich tau geneiten is, denn dorbi dörf ik ehr nich stürn, süss krieg ik fix wat „mank de Hüörn“!

Doch sünd de Schieben blitzeblank, denn lacht un strahlt sei - Gott sei Dank! Un utgeräkend hüt sich zeigen in Hus un Hoff recht väle Fleigen.

Hett sei ein Finster just poliert un makt dat tau - schon is 't passiert! 'N poor Fleigen, de just binnen wiern, sich för de blank Schiew int' ressiern.

Dit argert Mudder fürchterlich. De Fleigenklatsch, de grapscht sei sich, halt düchtig ut ... un tau schleit sei ... du glöwst, nu geht dat Glas intwei!

Un dröppt sei, sühst du nah denn' Klatsch up de blank Schiew denn' Fleigenmatsch. Nahst halt s' denn' Finsterputzkram ran un fängt noch eins tau wiern an.

Denn kümmt 'ne Fleig ... mien Fru de schleit ... de Fleig, de Klatsch, dat Diert is breit ... So wedderhalt sich nu dit Spill, bet ik mi trug ... wat seggen will:

„Ach, Mudder kumm, lat mi dit maken! Du büst tau groff bi disse Saken. Wenn ik henlang' hest du kein Not, denn ik schlag mit Gefäuhl ehr dot!“

Helmut Hillmann

Angeln für Familien

KYRITZ. Am Samstag, dem 10. August, findet auf dem Untersee das Familienangeln des Anglervereins Kyritz statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr der Anglerhafen.

Die Angelzeit beträgt zwei Stunden. Angeln kann jeder Teilnehmer mit einer Angel. Anschließend wird der Fang ausgezählt. Die erfolgreichsten

Angler können wieder Preise in Empfang nehmen. Der Nachmittag klingt mit einem gemütlichen Beisammensein aus. **WS**



Angelhaken.
Foto: Adobe Stock/ euthymia

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 3. AUGUST BIS ZUM 9. AUGUST

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 03 39 62/80 80, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/47 59 16
Volkssolidarität Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/47 59 16

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze



Rette mich, wer kann!

Nur wer akzeptiert, dass er ein Problem hat, kann auch therapiert werden. Doof ist es nur, dass unser Gesundheitsapparat selber ein Intensivpatient ist. Im ländlichen Raum ist es wahrscheinlicher, Internetzugang zu haben, als einen Hausarzt im Umkreis von 100 Kilometern zu finden. Wir haben zu wenige Mitarbeiter im medizinischen Bereich – und diese sind permanent überarbeitet. Wer noch bei der Stange bleibt, fühlt sich verheizt. Wir bräuchten jetzt einen Gesundheitsminister, der mal auf den Tisch haut. Doch wir haben einen, der fragt: „Kann ich unterm Tisch mal das Licht anmachen?“ Ein großer Therapeutenmangel sorgt dafür, dass Menschen, die Hilfe brauchen, alleine bleiben. Klar,

dass sich viele mittlerweile die Kugel geben – in Form von Globuli. Mit all diesen Sorgen sollen die Menschen jedoch nicht länger allein bleiben. Das Central-Kabarett aus Leipzig benennt die Probleme und kennt auch Lösungen – oder auch nicht. Auf alle Fälle gibt es etwas zum Lachen – und das kann ja auch schon die Gesundheit fördern. Die Kabarettisten sind am 18. August, zu Gast in Olafs Werkstatt und präsentieren ab 15 Uhr ihr aktuelles Programm „Die fabelhafte Welt der Therapie: Rette mich, wer kann!“
Text: WS, Foto: Veranstalter

Karten Tel. 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de

und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 033 94/43 32 40, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Barsikow

Kirche So. 14 Uhr Gottesdienst

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 24 Uhr Gottesdienst

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Dreetz

Kirche Friedensstr. 17: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Kirche Gumtow Karl-Liebkecht

Str. 16: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Stiftskirche Heiligengrabe Stiftsgelände: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Kolrep

Kirche Kolrep Kolreper Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Kyritz

Dorfkirche Teetz Am Kirchplatz 7: **Sa.** 13.30 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Papenbruch

Kirche Papenbruch So. 11 Uhr Gottesdienst

Schweinrich

Dorfkirche Schweinrich Schweinricher Dorfstr. 26a: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 10. S.n.Trinitatis

Wutike

Kirche Dorfstr. So. 9 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 03 39 71/852 55, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 03 39 79/877 60, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

4. Puppentheatertage in Kyritz

Am 3. und 4. August im Klostergarten: Vielfältiges Programm für kleine und große Besucher

KYRITZ. Kleine und große Gäste können sich am heutigen Samstag zwischen 14 und 19 Uhr und am morgigen Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr (3. und 4. August) auf die 4. Puppentheatertage im Kyritzer Klostergarten in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 6-8 freuen. Dieses Festival präsentieren die Stadt Kyritz und der Heimatverein Kyritz in Zusammenarbeit mit dem Lindenberger Marion-Etten-Theater.

Gemeinsam mit den Märkischen Puppentheatern gehen die kleinen und großen Besucher auf die Reise in eine ganz eigene Welt der darstellenden Kunst, deren Wurzeln bis weit in die Vergangenheit reichen. Alte und neue Geschichten werden auf vielfältige Art und Weise und mit

individuellen Charakteren erzählt. Mit dabei sind die Havelländer Puppenbühne, Onkel Oskars Puppenbühne, das Lindenberger Marion-Etten-Theater, das Theater des Lachens, Andersens Koffer Theater, das Geschichtenreich Börnick und das Kinder Theater Mobil. **WS**

Weitere Infos gibt es im Kultur- und Tourismusbüro in Kyritz (Tel. 033971/85255). Das genaue Programm findet man auf der Internetseite der Stadt Kyritz (www.kyritz.de/veranstaltungen).

Im Kyritzer Klostergarten finden an diesem Wochenende die 4. Puppentheatertage statt.
Fotos: Veranstalter



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

